

REZENSIONEN

Handbuch für den Vorstand

Kalss/Frotz/Schörghofer (Hrsg), Facultas, Wien 2017, 1. Auflage, 1514 Seiten, gebunden, € 240,00, ISBN: 978-3-7089-1364-3



Sowohl unternehmensintern als auch gegenüber dem Markt und der sonstigen Öffentlichkeit steht der Vorstand als Leitungsorgan der Aktiengesellschaft im Mittelpunkt des Geschehens. Im kürzlich erschienen „Handbuch für den Vorstand“ werden die rechtlichen Rahmenbedingungen, mit denen sich österrei-

chische Vorstände in Wahrnehmung ihrer Organfunktion konfrontiert sehen, in einer bisher nicht dagewesenen Tiefe und Breite analysiert und lösungsorientiert dargestellt. Für die hohe Qualität des Werkes und eine perfekte Symbiose von Wissenschaft und Praxis bürgen schon die Namen der Herausgeber. Univ.-Prof. Dr. *Susanne Kalss*, LL.M., RA Dr. *Stephan Frotz* und RA Dr. *Paul Schörghofer*, LL.M. ist es gelungen, 64 ausgewiesene Experten zu gewinnen, die in 49 Beiträgen alle wesentlichen rechtlichen Aspekte der Vorstandsfunktion aufbereiten und sich dabei folgenden großen Themenkomplexen widmen:

- Einordnung
- Mitglieder und Zusammensetzung
- Aufgaben
- Organisation
- Rechtsbeziehungen zur Gesellschaft
- Verhältnis zu anderen Organen
- Verantwortlichkeit
- Besondere Situationen
- Besondere Unternehmenstypen
- Unterschiedliche Rechtsträger
- Vergleich zum deutschen Recht

Das neue Standardwerk beeindruckt in qualitativer und quantitativer Hinsicht. Gerade in Zeiten, wo sich die öffentlich-kritische Wahrnehmung zusehends auf Themen wie die zivil- und strafrechtliche Verantwortlichkeit von Vorstandsmitgliedern oder die Höhe von Vorstandvergütungen fokussiert, wird das „Handbuch für den Vorstand“ zweifelsohne sowohl für Vorstände selbst als auch für alle mit der Beratung von Vorständen betrauten Personen ein unerlässlicher Ratgeber und Arbeitsbehelf sein.

Sebastian Bergmann

Handbuch für den Aufsichtsrat

Kalss/Kunz (Hrsg), Facultas, Wien 2016, 2. Auflage, 1742 Seiten, gebunden, € 278,00, ISBN: 978-3-7089-1362-9



Dem Aufsichtsrat kommt eine Reihe bedeutender Aufgaben zu. So ist er unter anderem für die Bestellung und Abberufung des Vorstandes zuständig, hat dessen Aktivitäten zu überwachen und ist bei bestimmten genehmigungspflichtigen Geschäften selbst zur Mitwirkung angehalten. Zur ausführlichen

Analyse der von Aufsichtsräten zu beachtenden rechtlichen Rahmenbedingungen haben Univ.-Prof. Dr. *Susanne Kalss*, LL.M. und RA Dr. *Peter Kunz* ein „Handbuch für den Aufsichtsrat“ herausgegeben, das zwischenzeitlich in zweiter, überarbeiteter und erweiterter Auflage erschienen ist.

Ziel des Werkes ist es, das Bild des Aufsichtsrats durch eine praxisorientierte und wissenschaftlich fundierte Darstellung der rechtlichen Grundlagen in das rechte Licht zu rücken und eine umfassende und grundlegende Information über die Einrichtung des Aufsichtsrats und die Rechte und Pflichten der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder zu geben. Zu diesem Zweck haben sich 49 Experten gefunden, die in 53 Beiträgen nahezu alle wesentlichen Aspekte des Aufsichtsratsamtes durchdringen und dabei folgende großen Themenkomplexe behandeln:

- Mitglieder und Zusammensetzung
- Aufgaben
- Handlungsinstrumente
- Vorsitz
- Sondersituationen
- Aufsichtsrechtliche Sonderregelungen
- Unterschiedliche Rechtsträger
- Verantwortlichkeit
- Vergütung und Evaluierung
- Rechtsvergleich mit Deutschland und Schweiz

Wie schon in der Erstauflage beeindruckt das Standardwerk in qualitativer und quantitativer Hinsicht. Gerade vor dem Hintergrund zahlreicher spektakulärer Schadensfälle in der jüngeren Vergangenheit, durch die Aufsichtsräte wiederholt in öffentliche Kritik geraten sind, dürften solide Grundkenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen für sämtliche Mandatsinhaber (unabhängig ihrer Vorbildung) unerlässlich geworden sein und wird das „Handbuch für den Aufsichtsrat“ daher auch in Zukunft sowohl für Aufsichtsräte selbst als auch für deren rechtliche Berater als unverzichtbares Nachschlagewerk fungieren.

Sebastian Bergmann